

Erlebnisreicher Vereinsausflug ins Tessin

Kürzlich trafen sich erfreulich viele Mitglieder des Kleintiervereins Buchs SG zum diesjährigen Vereinsausflug. Nach der erfolgreichen Durchführung der Ostschweiz. Sie – und Er-Ausstellung vom Jahresende in Buchs und der anfangs Juni 2019 durchgeführten Jungtierschau am Werdenbergersee in Buchs durften die Teilnehmer als grosser Dank diesmal einfach zurücklehnen und geniessen. Mit einem Reisedar ging es zuerst südwärts in den Kanton Graubünden. Der erste Halt mit Kaffee und Gipfeli gabs bei der auf 1100 m gelegenen 'Rofflaschlucht' des Hinterrheins zwischen Andeer und Sufers GR. Vom Gasthaus aus führte eine Felsengalerie zum gigantischen Wasserfall. Später ging die Reise weiter nach Riviera TI und von dort aus in einer Gondel in luftiger Höhe auf den Monte Tamaro. Im Restaurant der 'Alpe Foppa' auf 1530 m Höhe erwartete uns ein währschaftes Mittagessen. Von der vom weltbekannten Architekten Mario Botta erbauten 'Santa Maria Kirche' aus konnte danach ein spektakulärer Rundblick auf die umliegenden Orte, auf die Luganer Voralpen bis hin zum Luganersee genossen werden. Während einige Mitglieder auf einem Spaziergang die verschiedenen Skulpturen von modernen Künstlern und Bildhauern bestaunten, begeisterten sich die anderen am Fahrtwind und dem Tempo der Sommerrodelbahn nebenan. Im Verlaufe des Nachmittags ging die Reise mit dem Car über den Lukmanierpass zwischen dem Kanton Tessin und Graubünden. Auf der mit Alpweiden eingebetteten Passhöhe (1920 m) wurde der nächste Halt eingelegt. Die riesige Mauer des Stausee's 'Lai da Sontga Maria' liess uns alle erstaunen. Auf der Fahrt über das Val Medel und über die malerischen Bergdörfer Disentis, Trun, Laax und Flims gab unser Chauffeur Stefan viele Informationen über die Region Surselva ab. Über das Churer Rheintal und das Sarganserland ging es schliesslich zurück in unsere Heimat im Werdenberg.